

Einzeltanzwettbewerb Duo - Pilotprojekt

1) Turnieranmeldung und Regeln für Turnierleitung und Wertungsgericht

Turnieranmeldung und Turniergegenehmigung, Absage, Turnierablehnung, Startgebühren analog Einzelwettbewerbe Standard/Latein nach TSO Abschnitt C.

Regeln für Turnierleitung und Wertungsgericht analog Einzelwettbewerbe Standard/Latein nach TSO Abschnitte C und D.

Zusammensetzung des Wertungsgerichts: mindestens drei Wertungsrichter mit C-Lizenz

2) Startgruppen und Startgruppenzugehörigkeit

Im Wettkampffahr vollendetes Lebensjahr	Zugehörigkeit zur Startgruppe	Anmerkungen
Bis zum 11.	Kinder I/II	Höchstalter 11 Jahre
12. bis 15.	Junioren I/II	Höchstalter 15 Jahre
16. bis 18.	Jugend	Höchstalter 18 Jahre
Ab 19.	Hauptgruppe	Mindestalter 19 Jahre
Ab 35.	Masters I	Mindestalter 35 Jahre
Ab 45.	Masters II	Mindestalter 45 Jahre
Ab 55.	Masters III	Mindestalter 55 Jahre
Ab 65.	Masters IV	Mindestalter 65 Jahre
Ab 75.	Masters V	Mindestalter 75 Jahre

Erreicht ein Partner/eine Partnerin der Kinder-, Junioren- und Jugendgruppen in seiner Startgruppe das Höchstalter, muss zu Beginn des folgenden Wettkampffjahres ein Wechsel in die nächstältere Startgruppe erfolgen.

3) Startklassen und Startklassenzugehörigkeit

Startklassen:

Newcomer (= Einsteiger)

Beginner (= Fortgeschrittene)

Advanced (= Experten)

Startgruppe	Startklassenzugehörigkeit
Kinder I/II	Newcomer, Beginner
Junioren I/II	Newcomer, Beginner, Advanced
Jugend	Newcomer, Beginner, Advanced
Hauptgruppe	Newcomer, Beginner, Advanced
Masters I	Newcomer, Beginner, Advanced
Masters II	Newcomer, Beginner, Advanced
Masters III	Newcomer, Beginner, Advanced
Masters IV	Newcomer, Beginner, Advanced
Masters V	Newcomer, Beginner, Advanced

Bei jedem Wettbewerb werden alle Startklassen angeboten, d.h. bei Wettbewerben der Kindergruppe min. die Startklassen Newcomer und Beginner, ab Junioren I/II alle drei Startklassen. Die Startklassenzugehörigkeit der einzelnen Duos wird in jedem Turnier mittels einer Sichtung ermittelt.

4) Turniertänze

Startgruppe	Tänze
Kinder I/II	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Junioren I/II	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Jugend	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Hauptgruppe	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Masters I	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Masters II	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Masters III	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Masters IV	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Masters V	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV

Tanzdauer analog TSO F 3 – Einzelwettbewerbe Standard/Latein

5) Turnierform

Einzeltanzwettbewerb Duo Standard/Latein – jeder Tanz ist ein separates Turnier. Es müssen nicht alle Turniertänze in einer Veranstaltung angeboten werden.

Turnierrang II. Ordnung

Die Wettbewerbe können in Präsenz, aber auch in elektronischer Form (HybridTurnier, Online-Turnier) oder als Mischform durchgeführt werden.

6) Aktive

Startberechtigt sind ID-Karteninhaber (Breitensport oder Leistungssport) ohne und mit gültiger Jahreslizenz der Startgruppen Kinder I/II, Junioren I, Junioren II, Jugend, Hauptgruppe, Masters I, Masters II, Masters III, Masters IV und Masters V.

Die Tänzer/innen des Duos müssen Mitglied in dem Verein sein, für den sie starten. Duos dürfen nur für den Verein und den LTV starten, der im ESV-Portal hinterlegt ist. Sie dürfen bei mehreren Starts innerhalb der Wettbewerbsarten nicht für verschiedene Vereine starten.

Ein Duo besteht in den Einzeltanzwettbewerben aus zwei weiblichen Partnern, aus zwei männlichen Partnern oder aus einem männlichen Partner und einer weiblichen Partnerin. Mehrfache Partnerbindung ist erlaubt, d.h. Partner/in für die Duo Wettbewerbe kann sich unterscheiden vom Partner/in für die PaarEinzelwettbewerbe Standard/Latein oder Duo JMC.

Die Anmeldung von Duos erfolgt in Textform (per Email, per Fax, postalisch) über den Verein (Sportwart) direkt beim Ausrichter. Der Meldeschluss ist analog der Einzelwettbewerbe Standard/Latein nach TSO C 12.3. Gemeldet werden muss: Namen der Tänzer/innen, Name des Vereins, Startgruppe, ID-Nummern der Tänzer/innen.

Turnierkleidung – Für alle Einzeltanzwettbewerbe Duo gilt die **Kleiderordnung der D-Klassen nach Anhang 1.1.**

7) Tanzausführung

Lifts und Akrobatiken sind in allen Startklassen unzulässig. Lifts sind Figuren, bei denen eine Person mit Unterstützung einer anderen Person den Boden mit beiden Beinen verlässt. Akrobatik sind Leistungen, die auf körperlicher Kraft und Gewandtheit beruhen. Die Ahndung von Verstößen erfolgt nach den Bestimmungen der TSO.

Für alle Startklassen gilt die Schrittbegrenzung für jeden Wettbewerb/Tanz.

Die Choreographie muss ohne Tanzhaltung getanzt werden. Die beiden DuoTänzer zeigen alle Bewegungen synchron nebeneinander, in Schattenposition oder hintereinander. Alle Figuren können von allen Tänzern/innen auf zwei Arten getanzt werden, entweder gleichzeitig die Herrenschritte oder die Damenschritte. Es ist nicht erlaubt, im Paar sich gegenüberstehend zu tanzen. Kopf, Arme, Körper, Beine und Füße der beiden Duotänzer/innen sollten während der gesamten Aufführung synchron bewegt werden.

8) Turnierabwicklung und Wertungssystem

Turniere der Startgruppe Kinder I/II können nur durchgeführt werden, wenn mindestens zwei Duos am Start sind. Turniere der Startgruppen Junioren I/II, Jugend, Hauptgruppe, Masters I, Masters II, Masters III, Masters IV und Masters V können nur durchgeführt werden, wenn mindestens zwei Duos am Start sind.

Zu Beginn jeder Veranstaltung wird eine Sichtungsrunde mit allen angemeldeten Duos durchgeführt, bei der die Duos von den Wertungsrichtern den Startklassen zugeordnet werden.

Wertung der Sichtung: geschlossene Ziffernwertung. Die jeweils gegeneinander startenden Duos werden mit den Ziffern 1 - 1,5 - 2 - 2,5 und 3 bewertet, wobei 1 die beste Wertung ist. Duos mit gleicher Leistung können gleiche Wertung erhalten.

Nach der Sichtung kann das jeweilige Turnier nur stattfinden, wenn mehr als ein Duo in die jeweilige Startklasse gesichtet wurde (im Problemfall: Kombinationsmöglichkeiten ausnutzen).

In begründeten Fällen können auf Antrag Turniere verschiedener Startklassen in derselben Startgruppe zu kombinierten Turnieren zusammengefasst werden. Auch Kombinationen von Newcomer und Advanced der gleichen Startgruppe sind möglich.

In Ausnahmefällen (weil keine weitere Kombinationsmöglichkeit mehr am Turniertag besteht), ist auch eine Kombination von 3 verschiedenen Startklassen derselben Startgruppe möglich.

Die Ermittlung der Ergebnisse erfolgt jedoch getrennt nach Startklassen. Die Platzierung ergibt sich im Anschluss für jeweils jede Startklasse unabhängig von den Ergebnissen der anderen Startklassen:

Beispiel:

Turnierergebnis:	Startklasse	Endergebnis der Startklasse
1. Platz	Beginner	1. Platz Beginner
2. Platz	Advanced	1. Platz Advanced
3. Platz	Newcomer	1. Platz Newcomer

In begründeten Fällen können auf Antrag maximal zwei Turniere verschiedener Startgruppen in derselben Startklasse zu kombinierten Turnieren zusammengefasst werden. Die Ermittlung der Ergebnisse erfolgt jedoch getrennt nach Startgruppen. Die Platzierung ergibt sich im Anschluss für jeweils die Startgruppe unabhängig von den Ergebnissen der anderen Startgruppe.

Beispiel:

Turnierergebnis:	Startklasse	Endergebnis der Startklasse
1. Platz	Kinder I/II	1. Platz Kinder I/II
2. Platz	Junioren I/II	1. Platz Junioren I/II
3. Platz	Junioren I/II	2. Platz Junioren I/II

Nach der Sichtung wird für jeden Tanz ein eigener Wettbewerb durchgeführt, der dann nach dem Majoritätssystem gewertet wird, d.h. Vor- und Zwischenrunde: Geschlossene Auswahlwertung durch Plus- oder Kreuzzeichen. Endrunde: Offene oder geschlossene Platzwertung nach Majoritätssystem. Wird von einem Duo der Start vorzeitig abgebrochen, so wird an diese der letzte Platz der Runde vergeben, in welcher der Start abgebrochen wurde.